

Protokoll

der Mitgliederversammlung (53. ordentlicher Verbandstag) des Stadtportbundes Bielefeld e.V.

von Montag, den 22.04.2024 im Großen Saal der Ravensberger Spinnerei,
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 „Sportbund 2030 – Ausblick und Ziele“
(Präsidium und Vorstand)
- TOP 3 Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023
 - 3.1 Bericht der Revisoren
 - 3.2 Genehmigung der Jahresrechnung
 - 3.3 Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes
- TOP 4 Wahl von Revisoren gemäß § 22, Absatz 2 der SSB-Satzung
- TOP 5 Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024
 - 5.1 Bericht des Vorstandsvorsitzenden
 - 5.2 Genehmigung des Haushaltsplanes
- TOP 6 Antrag des Präsidiums auf Anhebung der Vereinsumlage ab 2025
gemäß § 9 der SSB-Satzung
- TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit Begrüßung

Der Präsident eröffnet den parlamentarischen Teil der Mitgliederversammlung, den 53. ordentlichen Verbandstag des Stadtportbundes und begrüßt die Delegierten aus den Mitgliedsvereinen sowie besondere Gäste aus Politik, Verwaltung und der örtlichen Presse. In einer Gedenkminute erinnert er an die im letzten Jahr bzw. kürzlich verstorbenen Mitglieder aus den Bielefelder Vereinen und Verbänden sowie an jene, die dem organisierten Sport immer hilfreich zur Seite gestanden haben.

Eine gesonderte Protokollannahme erfolgt laut Satzung nicht. Das Protokoll der letzten ordentlichen MV vom 17.04.2023 wurde mit anschließender Rundmail versandt. Einwände, Änderungs- oder Ergänzungswünsche wurden der Geschäftsstelle nicht vorgetragen.

Für die Protokollführung schlägt der Präsident der Versammlung den SSB-Vorstand, Simon Böer, vor. Gegen den Vorschlag werden keine Bedenken erhoben.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Vizepräsident Michael Wendt stellt fest, dass gemäß § 12, Absatz 4 der SSB-Satzung der Termin für die Mitgliederversammlung 2024 fristgerecht in den Infobriefen 3/2023 und 1/2024 mitgeteilt wurde. Darüber hinaus wurden in den genannten Infobriefen die Antragsfristen den SSB-Mitgliedsorganisationen bekannt gegeben.

Nach § 12, Absatz 4 der SSB-Satzung legte das Präsidium unter Berücksichtigung möglicher, fristgerecht eingereicherter Anträge die Tagesordnung fest und lud mit **E-Mail vom 21.03.2024** zur Mitgliederversammlung und Jugendtag ein.

Der Einladung beigefügt waren:

- die Tagesordnung,
- der Vereins-Delegiertenschlüssel,
- der Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2023
- Beschlussantrag zu TOP 6

Vor dem Hintergrund der verlängerten Frist der LSB Bestandserhebung wurde die

- die Delegiertenliste der Mitgliedsvereine, anhand derer die Anzahl der Stimmen bzw. Delegierten eines ordentlichen Mitgliedes zu entnehmen sind,

nachträglich am 09.04.2024 versandt

Fristgerecht eingereichte Anträge aus den Mitgliedsorganisationen lagen nicht vor.

Damit wird die ordnungsgemäße Einberufung festgestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Unter Berufung auf § 12, Absatz 16 der Satzung wird die Beschlussfähigkeit mit 100 Delegierten aus 47 Vereinen festgestellt.

TOP 2 „Sportbund 2030 – Ausblick und Ziele“

Unter dem Titel „Sportbund 2030 – Ausblick und Ziele“ fasst der Präsident seinen Bericht für die Mitgliederversammlung zusammen. Dabei geht er zunächst auf das ausgelegte Berichtsheft 2023 ein, zudem es keine Fragen oder Anmerkungen aus der Mitgliedschaft gibt. Volker Wilde spricht über:

- **Zeitenwende**

In der Welt und in der Bundesrepublik herrsche eine Zeitenwende, weil seit mehr als einem Jahr nun schon zwei Angriffskriege zu beklagen seien, die tief in das Zusammenleben der Menschen eingreife:

- der russische Angriffskrieg gegen den Staat und das Volk der Ukraine und der
- terroristische Angriff der palästinensischen HAMAS gegen den Staat und das Volk von Israel.

Der SSB unterstütze alles, was den Frieden näherbringt, er stehe den Angegriffenen solidarisch zur Seite.

Die Zeitenwende des SSB sei friedlich:

Der SSB stehe auch für den informellen/unorganisierten Sport

- Sport im Park, Spaziertreffs und Open Sunday seien Beispiele dafür
- Die geplante Freilufthalle, offen für jedermann, sei ein weiteres Beispiel.

Der SSB stehe weiter auch für Bewegungsförderung in eigenen Betrieben

- Die KiTa Purzelbaum sei ein Beispiel dafür, gerne würde der SSB Träger weiterer KiTas
- 3 OGS betreibe der SSB mit guter Betreuung / viel Bewegung – gerne auch weitere.

Eine weitere Zeitenwende wird das Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden, unseres Kalle.

- **Neuer Vorstandsvorsitzender**

Hauptaufgabe des Präsidiums in 2023 / 2024 war die Auswahl des Vorstandes des Verbandes – die Nachfolge Kalle Schulze. Dies geschah in folgenden Schritten:

- Ziele und Strategie des SSB (2022)
- Aufgaben u d Kompetenzen des VV (2022 / 2023, SSB Satzung 2023)
- Stellenausschreibung und Festlegung des Entgeltrahmens (Januar 2023)
- Auswahlverfahren durch Personalkommission (Arent, Wendt, Menzhausen, Wilde), transparent und strukturiert nach beobachtbaren Kriterien

Daraus folgte eine einstimmige Entscheidung im Präsidium. Volker Wilde stellt vor: das sei der „Neue“ – er heist Simon Böer herzlich willkommen.

- **Bielefeld lebt Sportsgeist**

Der SSB sei erschüttert und alarmiert über den Wandel in der Gesellschaft

- Vorurteilen und -behalte würden akzeptierter Bestandteil des Alltages: das wird man wohl wieder sagen dürfen
- Aus Vorurteilen würden Ablehnung und Ausgrenzung: alles nur für Deutsche
- Aus Ausgrenzung würde Rassismus und Gewalt: Wegsperrern und rauswerfen

1949 sagte der Sport: nie wieder. 80 Jahre habe er für Toleranz, Akzeptanz und Frieden zwischen den Völkern und den Menschen agiert. Jetzt sei es Zeit, zu handeln. Der SSB setze Zeichen:

- Rassisten sind Arschlöcher - überall
- er will, dass der Bielefelder „Rekordmarathoner“ Armanal Petros kein Opfer einer „Remigration“ wird
- er will keinen Rassismus und keine Gewalt: nicht auf dem Platz, nicht in der Halle.

Der Sportbund Bielefeld habe die Kampagne „Bielefeld lebt Sportsgeist“ ins Leben gerufen:

- 8 Statements als gute Vorbilder zu Beginn, u.a. in einer Plakatkampagne.
- 80 gute Beispiele aus Bielefelder Vereinen zu sammeln und öffentlich zu machen sei der Weg
- ein Ziel - Rassismus und Gewalt: wir sagen Nein.

- **Sportbund für Vereine (Digitalisierung und Moderne Sportstätte)**

Der Präsident spricht in seinem Kurzbericht Dank für die gute Arbeit im Team der August-Bebel-Straße aus.

- Es gab Beratung, Information und Interessenvertretung – bewährt, richtig und gut.

Neu und zusätzlicher Service für Vereine war:

- Moderne Sportstätte 1, wo 4.900.000,00 € in 70 Projekten für vereinseigene Sportstätten bewegt wurden.
- Moderne Sportstätten 2, wo 500.000,00 € in eine Freilufthalle für alle Bielefelder Sporttreibenden investiert werden sollen, im besten Einvernehmen mit Rat, Verwaltung und besonders Sportamt, was eine Kofinanzierung von 250.000,00 € zusagte.

Er hoffe, die Einweihung noch in seiner Amtszeit als Präsident erleben zu dürfen.

- Und dann das Programm „Digitalisierung der Sportvereine“, wo 450.000,00 € für rund 100 Projekte in den Mitgliedsvereinen - kurz Diggi-Wums ausgelobt waren. Erreicht werden konnte, dass die Prüfung und die Weiterleitung aller Anträge mit der Auszahlung der Fördermittel noch vor Weihnachten 2023 in den Vereinen abgeschlossen wurde.

Dafür sage er Dank und Anerkennung. Neue und zusätzliche Aufgaben habe das Team der August-Bebel-Straße „statt Staat“ souverän gemeistert. Sportbund für Vereine. Dafür arbeite, dafür stehe auch das Präsidium.

- **Übergabe an Simon Böer/ Bericht Vorstand**

Simon Böer dankt für das Vertrauen und die kooperative Einarbeitung. Er betont das engagierte Team der SSB-Geschäftsstelle in der August-Bebel-Straße. Zusätzlich stellt er sich kurz der Mitgliedschaft vor und geht dann in die avisierten Aufgabenschwerpunkte über:

Inhalte:

- **Hauptberuflichkeit braucht Ehrenamt – und umgekehrt**

Man kann nicht oft genug betonen, wie wichtig das Ehrenamt ist: ohne das Ehrenamt läuft es nicht. Es bereichert unsere Gesellschaft und an dieser Stelle vielen Dank für ihr / euer Engagement. Aber auch die Einbeziehung von Hauptberuflichkeit ist von enormer Bedeutung und gegenseitig stützen sie sich. Wir wollen euch bei der Ausgestaltung begleiten und beratend zur Seite stehen.

- **Vielfalt in der Mitgliederstruktur abbilden**

Bielefeld ist bunt und vielfältig und das ist auch gut so. Der Sport hat eine große integrative und inklusive Kraft. Dieses Miteinander wollen wir in den Bielefelder Sportvereinen fördern und zum Gelingen beitragen. Mit Bielefeld lebt Sportsgeist hat Volker ein Projekt angesprochen, dass dies verdeutlicht.

- **Breitensport stärken und spitzensportliche Erfolge in Bielefeld ermöglichen**

Die Förderung des Breitensportes ist ein wichtiges Thema, denn wir wollen den Sport für alle. Zudem wollen wir mit der Initiative „Bielefeld macht Spitze“ auch den Spitzensport fördern und wer weiß, vielleicht kommt demnächst ein/e Olympiasieger/in aus Bielefeld.

- **Organisationsentwicklung in Vereinen und im SSB (mit)gestalten**

Die Organisationsentwicklung innerhalb des SSB ist von hoher Bedeutung, auch - aber nicht nur - aufgrund der personellen Veränderungen. Wir wollen uns fit für die Zukunft machen und hierfür die notwendigen strukturellen Anpassungen vornehmen. Dies ist ganz bestimmt auch ein Thema für viele Bielefelder Sportvereine. Auf diesem Weg wollen wir euch / sie unterstützen.

- **„Sportverein der Zukunft“**

U.a. zu den vorgenannten Themen, aber auch zu vielen anderen Aspekten wollen wir eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben rufen: „der Sportverein der Zukunft“. Die Ausgestaltung verläuft anhand unseres Vierklanges informieren, beraten, fördern und qualifizieren. Themen könnten u.a. sein, Ehrenamt für den Sportverein gewinnen oder Auswirkungen der Individualisierung auf den Sport. Wir wollen dies bestmöglich nach euren Wünschen ausgestalten, deswegen ist eure Meinung gefragt: Anfang Mai werden wir euch einen Link zu einer Umfrage schicken, um euer favorisiertes Thema für die Auftaktveranstaltung im Oktober abzufragen.

TOP 3 Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstandsvorsitzende stellt vorab die konsolidierte GuV-Rechnung des Jahres 2023 anhand einer PPP vor und beantwortet Fragen zu den Kernbereichen und zu den ausgewiesenen

Rücklagen. Die Einnahmen und Ausgaben im HHJ 2023 werden durch ein Kreisdiagramm visualisiert.

3.1 Bericht der Revisoren

Der Sprecher der Revisoren, Ralf Goralzik, verweist auf den mit der Einladung verschickten Kassenprüfbericht der Revisoren, wonach die geprüften Jahresabschlüsse den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein realistisches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SSB aufzeigen.

3.2 Genehmigung der Jahresrechnung

Ralf Goralzik stellt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vor. Abstimmungsergebnis: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen den Jahresabschluss 2023.

3.3 Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes

Auf Vorschlag des Sprechers der Revisoren erteilt die Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen dem Vorstand nach § 26 BGB und dem Präsidium die Entlastung.

TOP 4 Wahl von Revisoren gemäß § 22, Absatz 2 der SSB-Satzung

Es verbleiben im Amt der 2. Revisor, Peter Wullenkord (Familiensportgemeinschaft), und der 2. stellvertretende Revisor, Peter Merkel (TuS Eintracht). Neu zu wählen sind der 1. Revisor, aktuell Ralf Goralzik (TuS Hillegossen) und der 1. stellvertretende Revisor, aktuell Fritz Kölling (TSV Altenhagen). Das Präsidium schlägt für das Amt des 1. Revisors Ralf Goralzik (TuS Einigkeit Hillegossen) vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Das Amt des 2. stellvertretenden Revisors ist Fritz Kölling bereit, wieder zu übernehmen. Auch dafür werden keine weiteren Vorschläge vorgetragen.

Beide Kandidaten werden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

TOP 5 Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024

5.1 Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstandsvorsitzende stellt die Haushaltsansätze 2024 der drei Geschäftsbereiche (SSB / OGS / Sportjugend) anhand einer PPP vor und gibt dazu Erläuterungen ab.

5.2 Genehmigung des Haushaltsplanes

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen den Haushaltsplan 2024.

TOP 6

Antrag des Präsidiums auf Anhebung der Vereinsumlage ab 2025 gemäß § 9 der SSB- Satzung

Der Vorstandsvorsitzende stellt vorab die langfristige finanzielle Entwicklung bis 2026 anhand einer PPP vor und beantwortet Fragen zu ausgewiesenen Rücklagen. Ohne eine Anhebung der Vereinsumlage wären die Rücklagen im Jahr 2026 vollständig aufgebraucht. Es kam zu einer Aussprache im Plenum. Der Antrag wurde bei 2 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Beschlussvorschlag des Präsidiums:

„Die Mitgliederversammlung 2024 möge beschließen die Umlage gemäß § 9 der Satzung an den Stadtsportbund Bielefeld e.V. im Jahr 2024 mit Kassenwirksamkeit zum 01.10.2025 von derzeit 1,00 €/Mitglied/Jahr auf dann 2,00 €/Mitglied/Jahr zu erhöhen. Der Einzug erfolgt auch in den Folgejahren zum 1. Oktober. Davon unbenommen bleibt die Aufnahmegebühr von 125,00 € sowie der Vereinsgrundbeitrag von 25,00 € je Mitgliedsverein. Der an den LSB NRW abzuführende Beitrag von aktuell 0,10 €/Mitglied/Jahr wird durch die Mitgliederversammlung des LSB eigenständig festgelegt und ist nicht Gegenstand des vorgenannten Beschlusses.“
Fachverbandsausschuss und Konferenzen der Sportvereine – vom 22.11.2023 und 08.04.2024 – empfehlen den Antrag anzunehmen.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Aufruf durch Karl-Wilhelm Schulze das Berufskolleg für Gymnastik im Verein zu bewerben. Hinweis auf noch freie Ausbildungsplätze.

Volker Wilde schließt die Sitzung um 19.35 Uhr und dankt für die Beiträge aus den Sportvereinen.

Bielefeld, den 06.05.2024

Volker Wilde
Präsident/Sitzungsleiter

Simon Böer
Vorstandsvorsitzender/Protokollant